



Liebe Freunde in der Gemeinde St. Antonius,

ich hoffe, dass ihr gesund und zufrieden seid.

Mir geht es wirklich viel besser als noch zu Beginn dieses Jahres. Auch wenn es mir schwerfällt, von Papua-Neuguinea loszulassen, habe ich immer mehr das Gefühl, dass der Entscheid, wieder fest der Deutschen Provinz anzugehören, richtig war.

Die Mitbrüder in Beromünster unterstützen mich tatkräftig und schauen sehr gut zu mir. Priorität hat der Prozess der gesundheitlichen Rehabilitation. Hier in Beromünster habe ich wirklich ein ausgezeichnet gutes Umfeld erhalten, wo es mir sehr hilft, wieder stabil zu werden.

Im Verabschiedungsprozess mit Papua-Neuguinea möchte ich die Leser:innen meines Rundbriefes informieren über den aktuellen Stand. Dabei möchte ich auch sagen, was mit den Spendenkontos und den Restbeträgen darauf passiert. Dazu fragte ich bei der Don Bosco Mission in Bonn nach. Ursula Fischer, Projektverantwortliche für PNG schlug vor, das Konto umzubenennen auf die PGS-Visitation und weiterhin in Betrieb zu halten. Somit könnten auch in Zukunft Projekte in PNG direkt unterstützt werden. Ursula sandte mir einen Auszug von den Spendeneinnahmen.

Dabei sah ich, dass aus Chemnitz nach wie vor einige Pfarrei-Mitglieder von St. Antonius Chemnitz und Mitarbeitende von Burgstädt/Hartmannsdorf einzahlen. Unter anderem sind in diesem Jahr zwei große Beträge eingegangen. Allen Spenderinnen und Spendern will ich ein tiefstes Dankeschön und herzlichstes vergelt's Gott sagen. Das Spendengeld geht nicht verloren. Ursula schlug vor, das laufende Projekt "Bildungsprogramm für Kinder, die keine Schule besuchen/Port Moresby, PNG" zu unterstützen. Dieses Projekt fördert die Kinder, die jeweils ins Oratorium in Gabutu kommen. Gabutu war die Schule, wo ich bis zuletzt gelebt und gearbeitet habe. Diese Kinder sind mir ans Herz gewachsen und mich freut riesig, dass sie nun tatkräftig unterstützt werden können. Dem Rundbrief werde ich dann das Projekt-Infoblatt von der Don Bosco Mission Bonn anhängen. Dies dauert noch ein wenig.

Ich wünsche Euch in Chemnitz alles Gute, vor allem ganz gute Gesundheit und Gottes reichsten Segen.

Mit ganz vielen lieben Grüßen und stets verbunden im Gebet.

Herzlichst,

Reto